

IWANOWSKI'S ebook



Ausführliche
Beschreibungen aller
wichtigen Inseln

**Mit Tipps für
Wassersportler,
Taucher und
Genießer**

Tipps! für individuelle Entdecker

SEYCHELLEN



Mit vielen Karten



IWANOWSKI'S

SEYCHELLEN – TOP-ZIELE



1. NATUR

Bei einem Seychellen-Urlaub sollte man auf keinen Fall einen Besuch im **Vallée de Mai** auf Praslin versäumen: Hier kann man in eine wirklich einzigartige Urwelt eintauchen und die berühmte Coco de Mer bestaunen. S. 168



2. KUNST

Auf den Inseln leben zahlreiche international bekannte **Künstler**. Bei Tom Bowers kann man sogar einfach an die Tür klopfen, um ein anregendes Gespräch mit dem Bildhauer zu führen und ihm bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. S. 142



3. STRÄNDE

Wer kennt sie nicht, die Postkartenmotive der Traumstrände auf den Seychellen? Die Auswahl ist riesig und jede Insel bietet ihre eigenen Strand-Highlights: Wie wär's beispielsweise mit der **Anse Georgette** auf Praslin? S. 157 und 166



4. SPORT

Tauchen, Schnorcheln, Baden, Wandern oder Golfen: Alles ist möglich. Besonders das **Segeln** ist einmalig schön. Von überallher kommen Menschen, um die Wasserwelt der Inneren und Äußerer Inseln zu erkunden. S. 99



5. KULINARISCHES

Der **Jardin du Roi** auf Mahé hat viel zu bieten: einen grandiosen Ausblick, einen riesigen Garten Eden mit Pflanzen aus aller Welt sowie ein kleines, feines Restaurant, in dem man kreolische Küche genießen kann. S. 138 und 151



6. UNTERWASSERWELT

Die **Anse Severe** auf La Digue ist ein Paradies für Schnorchler: Der wunderschöne Strand ist einfach zu erreichen, im ruhigen Wasser kann man gemütlich über dem Riff schwebend dessen bunte und vielfältige Bewohner beobachten. S. 184



7. UNTERKÜNFTE

Eine wahre Robinsonade bei unvergleichlichem Service: Wer sich diesen – zugegeben: äußerst kostspieligen – Luxus gönnen möchte, sollte auf einer der privaten, exklusiven Inseln mit nur einer Unterkunft übernachten. Vielleicht auf **North Island**? S. 218

IWANOWSKI'S

SEYCHELLEN – Autorentipps

Stefan Blank, geboren 1966, ist Reisejournalist und bereist seit seinem Studium der Entwicklungspolitik vor allem die Länder des Südens. Unterwegs schaut sich der zertifizierte Divemaster gerne die Unterwasserwelt an. Aus seinen Erlebnissen entstehen Reiseliteratur, Reportagen und Reiseführer für renommierte deutsche Verlage. Bei Iwanowski's erschienen von ihm auch die Titel Mauritius & Rodrigues, Sri Lanka, Bahamas, Kalifornien und 101 Bodensee.



Ulrike Niederer, geboren 1970, bereiste bereits während ihres Pharmazie-Studiums Südostasien. Auf den Philippinen machte sie 1994 ihren Tauchschein und ist seitdem auf ihren Reisen auch unter Wasser unterwegs. Besonders die Inseln des Indischen Ozeans haben es ihr angetan. Regelmäßig zieht es sie dorthin – zum Tauchen und Entdecken. Anfang 2018 veröffentlichte sie ihren ersten Reiseführer über Bali.

Unsere Autoren Stefan Blank und Ulrike Niederer geben Ihnen nützliche Tipps und individuelle Empfehlungen:

1. TIPP

Bei einer **Busfahrt um Mahé** sieht man nicht nur viele versteckte Ecken und Strände, sondern lernt auch Land und Leute besser kennen. Ganz Mahé scheint unter der Woche mit dem Bus unterwegs zu sein – von Schulklassen bis zur Großmutter mit dem gut gefüllten Marktkorb. S. 61



2. TIPP

Den wohl schönsten Strand der Welt, die **Anse Source d'Argent** auf La Digue, kann man auch auf eine ganz individuelle Weise erobern: Bei einem abenteuerlichen Spaziergang entlang der Küste sind nasse Füße und grandiose Ausblicke garantiert. S. 191



TOP-TIPP

Köstliche kreolische Küche gibt es an den zahlreichen Foodtrucks oder **Takeaways**. Unbedingt probieren! Dort zu essen lohnt sich immer – und günstig ist es auch. Auf der meist täglich wechselnden Karte stehen Currys, Chutneys, fangfrischer Fisch, knackiges Gemüse und köstliche Fruchtsäfte: einfach zusammen mit den Seychellois Schlange stehen und es sich dann schmecken lassen. S. 46



Seychellen Übersicht



INDIAN
OCEAN

Amirantes Group

S. 227

S. 232

Alphonse Group
Alphonse
Bijoutier
Saint François

Amirante Trench

Farquhar Group

S. 234

Farquhar Atoll
Île du Nord
Île du Sud

Inner
Islands

Praslin
La Digue
Victoria
Mahé
Silhouette

S. 222

Southern Coral Group
Île Plate
Coëtivy

Seychellen –
Innere Inseln

S. 201

S. 155

S. 180

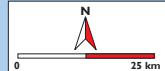
S. 209

S. 102

Victoria

Mahé

Frégate



Agalega Is.
(Mauritius)

8° südl.
Breite

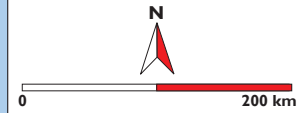


Îles Glorieuses
(La Réunion / Fr.)

MADAGASCAR

50° östl. Länge

© graphic





**Stefan Blank
Ulrike Niederer**

Seychellen



Im Internet:

www.iwanowski.de

Hier finden Sie aktuelle Infos zu allen Titeln,
interessante Links – und vieles mehr!

Einfach anklicken!

Schreiben Sie uns,
wenn sich etwas
verändert hat. Wir
sind bei der Aktualisierung unserer
Bücher auf Ihre
Mithilfe angewiesen:
info@iwanowski.de

Seychellen I. Auflage 2019

© Reisebuchverlag Iwanowski GmbH
Salm-Reifferscheidt-Allee 37 • 41540 Dormagen
Telefon 0 21 33/26 03 11 • Fax 0 21 33/26 03 34
info@iwanowski.de
www.iwanowski.de

Titelfoto: Blick auf die Anse Source d'Argent, La Digue
© Freesurf/fotolia/stock.adobe.com

Alle anderen Farabbildungen: s. Bildnachweis S. 249

Layout: Monika Golombek, Köln

Lektorat: Ute König, Kitzingen

Karten: Klaus-Peter Lawall, Unterensingen

Titelgestaltung: Point of Media, www.pom-online.de

Redaktionelles Copyright, Konzeption und deren
ständige Überarbeitung: Michael Iwanowski

Alle Rechte vorbehalten. Alle Informationen und Hinweise erfolgen ohne Gewähr für die Richtigkeit im Sinne des Produkthaftungsrechts. Verlag und Autoren können daher keine Verantwortung und Haftung für inhaltliche oder sachliche Fehler übernehmen. Auf den Inhalt aller in diesem ebook erwähnten Internetseiten Dritter haben Autoren und Verlag keinen Einfluss. Eine Haftung dafür wird ebenso ausgeschlossen wie für den Inhalt der Internetseiten, die durch weiterführende Verknüpfungen (sog. „Links“) damit verbunden sind.

ISBN epub: 978-3-86457-355-2
ISBN Mobipocket: 978-3-86457-356-9
ISBN pdf: 978-3-86457-357-6

Alle Karten zum Gratis-Download – so funktioniert's

In diesem Reisehandbuch sind alle Detailpläne mit QR-Codes versehen, die per Smartphone oder Tablet gescannt und bei einer bestehenden Internet-Verbindung auf das eigene Gerät geladen werden können. Alle Karten sind im PDF-Format angelegt, das nahezu jedes Gerät darstellen kann. Für den Stadtbummel oder die Besichtigung unterwegs hat man so die Karte mit besuchenswerten Zielen und Restaurants auf Smartphone, Tablet, Reader oder als praktischen DIN-A-4-Ausdruck dabei. Mit anderen Worten – der Reiseführer kann im Auto oder im Hotel bleiben und die Basis-Infos sind immer und überall ohne Roaming-Gebühren abrufbar.

Sollten wider Erwarten Probleme beim Karten-Download auftreten, wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag. Unter info@iwanowski.de erhalten Sie die entsprechende Linkliste zum Herunterladen der Karten.

Willkommen auf den Seychellen	9
Danksagung	10
Zum Aufbau des Buchs	11
I. LAND UND LEUTE	12
Die Seychellen auf einen Blick	13
Allgemeiner Überblick	14
Historischer Überblick	17
Zeittafel	17
Geografischer Überblick	20
Klima und Reisezeit	21
Pflanzen- und Tierwelt	23
Wirtschaftlicher Überblick	27
Landwirtschaft	29
Forstwirtschaft	30
Fischereiwirtschaft	30
Produzierendes Gewerbe	30
• Bergbau 30 • Energie 30 • Verarbeitendes Gewerbe 31 • Baugewerbe 31	
Finanzdienstleistungen	31
Tourismus	31
Gesellschaftlicher Überblick	32
Bevölkerung	32
Staatsform	34
• Parteien 35	
Bildung	37
• Schulen 37 • Hochschulen 37	
Religion	37





Kunst und Kultur	38
• Architektur 38 • Musik und Tanz 39 • Kunst und Handwerk 40	
• Film 42	
Essen und Trinken	42
• Die Küche der Seychellen 42 • Frühstück, Lunch und Dinner 45	
• Desserts 47 • Getränke 48	
2. DIE SEYCHELLEN ALS REISEZIEL	52
Allgemeine Reisetipps von A–Z	53
Das kostet Sie das Reisen auf den Seychellen	92
3. REISEN AUF DEN SEYCHELLEN	96
Die Inselwelt der Seychellen im Überblick	97
Die Inneren Inseln	98
Die Äußeren Inseln	98
Segeln auf den Seychellen	99
Rund um die Äußeren Inseln	100
4. MAHÉ	102
Überblick	103
Geschichte	106
Mahé heute	106
Victoria und Umgebung	111
Spaziergang in der Innenstadt von Victoria	112
Eden Island	122
Ste. Anne Marine National Park	123
• Cerf Island 123 • Round Island 124	
Der Norden von Mahé und Beau Vallon	124
Beau Vallon	126
Tauchen ab Beau Vallon	128
• 10–15 Min. Anfahrt 129 • 30–40 Min. Anfahrt 130	
Unterwegs im Morne Seychellois National Park	131
Der Süden und der Westen	134
Der Süden	134
• Domaine de Val des Prés/Vilaz Artizanal 136 • Trois Frères Distillery/ Takamaka Rum 137 • International Kreol Institute 137 • Le Jardin du Roi 138	
• Die Südspitze 139	
Der Westen	140
5. PRASLIN	155
Überblick	156
Praslin heute	161

Tauchen rund um Praslin	164
• St. Pierre 164 • Coral Garden 164 • White Bank 165	
Booby Islet • 165 • Aride Bank 165	
Die Südwestküste	165
Die Nordostküste	167
Das Vallée de Mai	168
6. LA DIGUE	180
Überblick	181
Schnorcheln rund um La Digue	183
• Anse Source d'Argent 184 • Anse Severe 184 • Anse Caiman 184	
• Coco Island 184 • Grande Soeur 185	
La Digue heute	186
La Passe	188
Der Norden	189
Der Süden	190
L'Union Estate	191
Anse Source d'Argent	191
Grand Anse	192
7. RUND UM PRASLIN UND LA DIGUE	201
Überblick	202
Inseln bei Praslin	202
Cousin	202
Round Island	203
Aride	204
Curieuse	205
Île St. Pierre	206
Inseln bei La Digue	207
Félicité	207
Les Soeurs (Die Schwestern)	207
Île Cocos	208
8. SILHOUETTE UND DIE PRIVATEN INNEREN INSELN	209
Silhouette	210
Die privaten Inneren Inseln	214
Bird Island	214
Cousine	215
Denis Island	216
Frégate	217
North Island	218





9. DIE ÄUSSEREN INSELN	220
Überblick	221
Südliche Koralleninseln	222
Île Platte	222
Coëtivy	223
Die Aldabra-Gruppe	223
Assumption	225
Cosmoledo-Atoll	225
Astove	226
Die Amiranten	227
African Banks	228
D'Arros und St.-Joseph-Atoll	228
Desroches	229
Poivre-Atoll	231
Rémire	231
Die Alphonse-Gruppe	232
Alphonse	232
Saint François & Bijoutier	233
Die Farquhar-Gruppe	234
Farquhar-Atoll	234
Providence-Atoll	235
10. ANHANG	236
Kleiner Sprachführer	237
Literaturhinweise (kleine Auswahl)	243
Stichwortverzeichnis	245

Weiterführende Informationen zu folgenden Themen

Korallenbleiche und Schadensbehebung	25
Ein Siegel für nachhaltigen Fremdenverkehr	28
Seselwa – das Seychellenkreol	33
Die Flagge: Nationalstolz in Farbe	36
Essen am Takeaway	46
Calou – Palmwein für Einheimische	48
Kreolische Rezepte zum Selberkochen zu Hause	50
Klimabewusst auf die Seychellen	56
Island Hopping	57
Mahé: mit dem Bus um die Insel	61
Heiraten auf den Seychellen	72
Ein paar Tipps in Sachen Segeln und Kreuzfahrten	83

Mahé: Ausgewählte Strände von A bis Z	104
Mahé: Wanderungen von A bis Z	107
Pierre Poivre – Forscher und Schmuggler	118
Praslin: Die Strände von A bis Z	157
Praslin: Wanderungen von A bis Z	162
Die Coco de Mer – Die Nuss, die keine ist	170
La Digue: Die Strände von A bis Z	185
La Digue: Wanderung	187
Silhouette: Wanderungen	212

Verzeichnis der Karten

Beau Vallon	127
Busplan Mahé	62
La Digue	182
Mahé Nordteil	125
Mahé Südteil	135
Nature Paths (Morne Seychelles National Park)	132
Praslin und Curieuse	158/159
Silhouette	211
Tauchen vor Beau Vallon	129
Victoria	113



Karte vordere Umschlagklappe: Seychellen Übersicht

Karte hintere Umschlagklappe: Mahé

Legende

	Information		Bus-Terminal		Wasserfall
	Sehenswürdigkeit		Heliport		Berg mit Höhe in m
	Kathedrale		Post		Unterkünfte
	Moschee		Markt		Essen und Trinken
	Hindutempel		Flughafen, Flugplatz		Nachtleben
	Museum		Tankstelle		Hauptstraße, mehrspurig
	wichtiges Gebäude		Schiffswrack		wichtige Verbindungsstraße
	Denkmal		Aussichtspunkt		Nebenstraße
	Krankenhaus/Arzt		Strand, mit Fläche		Pfad, Wanderweg
	Schiffsanleger, Fähre		Tauchen		Fährlinie
	Hafen		Leuchtturm		Nationalpark/ Schutzgebiet

EINLEITUNG



Willkommen auf den Seychellen

„Die Seychellen haben eine gute Regierung, die Ausbildung ist kostenlos, es herrscht Vollbeschäftigung und es gibt kein Schwarz und Weiß, keine Diskriminierung“, sagte Tom Bowers im Juni 2018 im Gespräch mit den Autoren dieses Buches. Der 1936 geborene, britischstämmige Künstler lebt mit seiner Familie seit 1986 auf Mahé. Er schuf 2014 mit dem „Liberty Monument“ eine großartige Bronzestatue als Sinnbild für den Freiheitsgedanken der Einwohner der Seychellen, der Seychellois, wie sie sich selbst nennen. In Victoria steht sie an der 5th June Avenue und zeigt eine Frau und einen Mann, die die Nationalflagge der Seychellen über ihren Köpfen halten und zuversichtlich der Zukunft entgegenstreben. Mit diesem Bild und wenigen Worten hält Bowers fest, was die Seychellen so sympathisch macht – vor allem für Urlauber aus der westlichen Welt: Hier lebt auf 115 Inseln ein friedliches, 98.000 Menschen starkes Volk, das im Laufe der Jahrhunderte aus verschiedenen Ethnien zusammengewachsen ist und das Erbe der Sklaverei längst hinter sich gelassen hat. Heute ist man stolz, „creol“ zu sein und damit die eigene kulturelle Vielfalt zu leben.

Besucher sind immer willkommen, Türen, Tore und auch Herzen werden gerne geöffnet. Und wenn viele Seychellois gleich drei Jobs haben, um ihre Familie ernähren zu können, so zahlt sich das im wahrsten Sinne des Wortes aus: Die Seychellen glänzen mit dem höchsten Einkommen von Afrika, sichtbare Armut gibt es nicht in dieser „harmonischen Gesellschaft“, wie Bowers sie liebt. Damit nicht genug: „Wir leben ein gutes Leben auf den Seychellen. Der Strand ist kostenlos und Sonne ist reichlich vorhanden“, so Marlon, der Taxifahrer. Was Urlaubern nur recht sein kann. Die Strände hier zählen zu den schönsten der Welt und sie sind öffentlich – es gibt keine privaten Strandabschnitte. Sonnenhungrige Urlauber können überall im feinsten Sand und bei wunderschönen Ausblicken – häufig umrahmt von den berühmten Granitfelsen, die das Postkartenbild der Seychellen prägen – ihr Handtuch ausbreiten und den Tag genießen. Die Schnorchelausrüstung muss unbedingt in die Strandtasche. Dazu gibt es reichlich dicht bewachsenes und sattgrünes, bergiges Hinterland mit einer einzigartigen Pflanzen- und Tierwelt. Dazu gehört beispielsweise die Coco de Mer, die größte Nuss der Welt mit ihrem ganz speziellen Aussehen, die auf Praslin, der zweitgrößten Insel der Seychellen, heimisch ist.

Was die Seychellen ausmacht, ist das Ensemble der Bilder und Geschichten, Feiern, Religion und Sprache. Jeder Urlauber wird sich hier in kürzester Zeit wohlfühlen und wahrscheinlich genau das Bild der paradiesischen Inseln finden, das er oder sie vor der Reise im Kopf hatte. Und neue Bilder mit nach Hause nehmen. Viele Besucher werden unweigerlich zu Wiederholungstätern, manche lassen sich gleich hier nieder, andere erleben die Seychellen immer wieder in ihren Träumen. Und das hat sich längst herumgesprochen: 2017 kamen 349.861 Besucher; davon stammten 50.476 aus Deutschland, 41.118 kamen aus Frankreich. Und die Strände sind längst noch nicht voll. Wirklich günstig ist ein Urlaub auf den Seychellen nicht, keine Frage. Aber wirklich teuer auch nicht. Längst gibt es preisgünstige Pensionen mit Familienanschluss, in denen man an dem Leben der Seychellois teilhaben kann. Es gibt Imbissstände, an denen das Curry 3 € kostet und ein eisgekühltes Bier dazu 2,50 €. Busfahren ist nahezu gratis und der Eintritt für die zehn Nationalparks

über und unter Wasser moderat. Es geht also durchaus preiswert. Die Deutschen stellen mittlerweile nicht nur die größte Besuchergruppe, sondern sind den Einheimischen auch die liebsten Urlauber. Und das spürt man sofort. Höchste Zeit also für einen Besuch der Seychellen!

Danksagung

An diesem Buchprojekt waren etliche Menschen beteiligt, deren Unterstützung unsere Recherche und Arbeit deutlich einfacher gemacht hat und die uns viele Türen geöffnet haben. Ihnen ein ganz großes Dankeschön. Da wären in Deutschland beispielsweise Edith Hunzinger vom Seychelles Tourist Office, die Autorin Heike Mallad und das kompetente Team von SeyVillas, einem auf die Seychellen spezialisierten Reiseveranstalter.

Auf den Seychellen zog das Team des STB (Seychelles Tourism Board) und namentlich Rolira Young zahlreiche Register, um uns viele Wege zu bereiten und vor allem zu verkürzen. Das gemeinsame Arbeiten führte zu individuellen Begegnungen und Erfahrungen und damit zu den Texten und Bildern, die dieses Buch ausmachen. Vielen Dank!



Zum Aufbau des Buchs

Dieses Reisehandbuch kann nur einen unvollständigen und subjektiven Ausschnitt bieten, soll Anregungen geben und als Leitfaden dienen. Es handelt sich um keine flächendeckende Abhandlung über die Seychellen, sondern um Empfehlungen für individuelles Reisen und Erkunden. Sehens- und Erlebenswertes wird in erster Linie für die beschrieben, die ihr komfortables Urlaubsquartier für Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung verlassen möchten.

Auf eine allgemeine Vorstellung der Reiseregion, Ausführungen über „Land und Leute“ unter verschiedenen Gesichtspunkten folgen Routenvorschläge mit Schwerpunkt auf den Hauptinseln Mahé, Praslin und La Digue. Entlang dieser Routen erreicht man die Hauptsehenswürdigkeiten, aber auch weniger bekannte, lohnende Ziele. Es gibt Tipps und Hinweise zu Restaurants, Stränden und Sehenswürdigkeiten. Eingeschobene Exkurse („Info“) liefern Hintergrundwissen und bieten weiteren Lesestoff.

Bei den Beschreibungen im Routenteil wurde größter Wert auf Aktualität gelegt, allerdings kann angesichts der Fülle an Informationen und wegen der Schnelllebigkeit touristischer Angebote keine Gewähr für Korrektheit übernommen werden. Die Autoren sind dankbar über jede Nachricht mit Informationen zu Unstimmigkeiten oder Neuheiten. Über Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge freuen wir uns: per E-Mail unter info@iwanowski.de.

Als „Gelbe Seiten“ farblich abgesetzt sind die Allgemeinen Reisetipps von A–Z zur Planung und Ausführung einer Reise. Anhaltspunkte zu den Kosten bieten die „Grünen Seiten“. Die Reisepraktischen Informationen zu einzelnen Orten bzw. Regionen befinden sich im Routenteil, am Ende der jeweiligen Kapitel. Bei den Hinweisen zu Übernachtung, Restaurants, Shopping oder Touren musste zwangsläufig eine Auswahl getroffen werden. Die genannten Adressen sind allerdings reine Vorschläge oder Empfehlungen. Natürlich gibt es rechts und links davon noch etliche Adressen, die es individuell zu entdecken gilt. Der Anhang bietet neben einem Wörterbuch und Literaturhinweisen ein ausführliches Register, das Ihnen die Möglichkeit gibt, schnell den gesuchten Begriff zu finden.

Stefan Blank und Ulrike Niederer, im November 2018

I. LAND UND LEUTE



Die Seychellen auf einen Blick

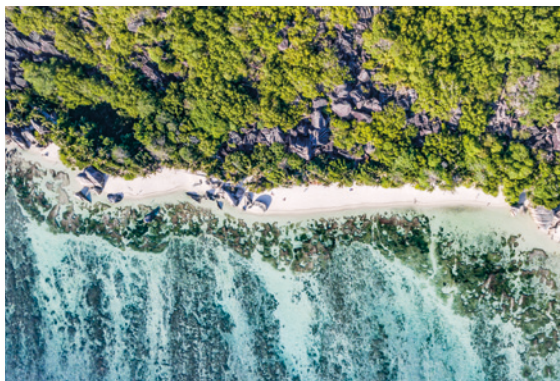
Name	Republic of Seychelles; République des Seychelles
Fläche	455 km ²
Einwohner	98.000 (UN-Schätzung 2017)
Bevölkerungsdichte	215 Einw./km ²
Bevölkerung	90 % Kreolen – eine Verbindung aus Europäern und Afrikanern, u. a. Nachkommen von Sklaven, sowie Asiaten. Daneben leben hier ca. 12.800 Menschen aus dem Ausland: z. B. Briten, Franzosen, Deutsche, Chinesen und Inder.
Staatssprache	Amts- und Verkehrssprachen: Seselwa (franz. geprägtes Kreolisch), Englisch und Französisch
Hauptstadt	Victoria auf Mahé
Religion	Ca. 95% der Bevölkerung sind Christen, die meisten Katholiken. Daneben gibt es Anglikaner und Mitglieder von Pfingstkirchen sowie überschaubare Gruppen von Hindus, Muslime u. a.
Flagge	Die Flagge zeigt fünf schräg verlaufende Streifen oder Strahlen in den Farben Blau, Gelb, Rot, Weiß und Grün. Diese gehen von einem Punkt in der linken unteren Ecke aus. Zur Geschichte und der Bedeutung der Farben s. S. 36.
	
Nationalfeiertag	18. Juni („Tag der Verfassung“, seit 1993)
Staats- und Regierungsform	Republik mit einem Mehr-Parteien-System und einem Präsidenten. Dieser ist Staatsoberhaupt und Regierungschef zugleich (Präsidentsystem).
Staatsoberhaupt	Danny Faure (PL), vereidigt am 16. Oktober 2016
Größte Inseln/ Anteil Bevölkerung	Hauptinsel Mahé mit 154,2 km ² und 86,4 % der Gesamtbevölkerung. Praslin: 37,9 km ² und 9,3 %. La Digue: 9,8 km ² und 3,2 %. Sonstige Inseln zusammen rund 1,1% der Bevölkerung.
Währung	Seychellen-Rupie (SR bzw. SCR) zu 100 Cents (c)
Wirtschaft	Geldtransfers von Auslands-Seychellois, Tourismus, Ausfuhr von Thunfischkonserven, Erdöl-Reexporte
Bruttoinlandsprodukt/Kopf (lfd. Pr.; US\$)	16.008 US-Dollar (IWF-Schätzung 2017)
Arbeitslosenquote	2,7 % (2016)

Inflation	-0,1 % (2016)
Handelspartner	Ausfuhr: EU (v. a. Frankreich, Großbritannien, Italien) 52,8 %; Mauritius 10,0 %; Japan 9,2 %; Madagaskar 2,7 %; sonstige 25,3 % Einfuhr: EU (v. a. Frankreich, Spanien, Großbritannien) 25 %; Saudi-Arabien 22,5 %; Singapur 7,4 %; China 4,5 %; Südafrika 4,1 %; Malaysia 2,9 %; Schweiz 2,6 %; sonstige 30,9 %. (alle Zahlen von 2015)
Problematik	Nahrungsmittel, Brennstoffe, Kapitalgüter, Finanzmittel und Know-how müssen importiert werden. Weltweite Preissprünge bei Nahrungsmitteln und Erdöl wirkten und wirken sich negativ auf die Entwicklung des Landes aus. Große Probleme bereiten eine ausladende Bürokratie sowie Korruption. Die seit 2016 amtierende Regierung von Danny Faure hat diesen Problemen den Kampf angesagt.

Allgemeiner Überblick

Topografie

Die Seychellen befinden sich zwischen dem 4. und 10. Breitengrad südlich des Äquators und gehören topografisch zu Afrika. Sie bestehen aus **115 Granit- und Koralleninseln**, die auf dem nördlichen und westlichen Teil des Maskarenenrückens liegen, der im westlichen Teil des Indischen Ozeans eine untermeerische Schwelle bildet. Südlich der Seychellen liegen die Inselstaaten Madagaskar, Mauritius und die Komoren. Dank der 200-Seemeilen-Zone um die Inseln erstrecken sich die Seychellen von Südwesten nach Nordosten über eine Länge von rund 1.000 km. Das führt zu einem Gesamtgebiet von 1,35 Mio. km² – bei einer Landfläche von gerade mal 455 km².



Auf den Seychellen leben nach der letzten UN-Schätzung im Jahr 2017 98.000 Menschen, 86,4 % davon auf der Hauptinsel Mahé im Osten. Hier liegt auch Victoria, mit 26.000 Einwohnern eine der kleinsten Hauptstädte der Welt. Die Inseln Praslin und La Digue bieten weiteren

Mächtige Felsen und üppiges Grün prägen die Inneren Inseln

12,5 % der Menschen ein Zuhause, sodass auf diesen drei Hauptinseln fast 99 % der Gesamtbevölkerung leben.

Die 115 Inseln werden entsprechend ihrer Lage in **die Inneren und die Äußeren Inseln** eingeteilt. Die 43 Inneren Inseln (Inner Islands) mit einer Landfläche von insgesamt 266 km² bestehen aus den Granit- und den nördlichen Koralleninseln. Dazu gehören die Hauptinsel Mahé mit 154 km², Praslin mit 38 km² und La Digue mit 10 km² Fläche. Zu den Inneren Inseln werden ebenfalls gezählt: Silhouette mit 20 km² Fläche, North Island mit 2 km², Frégate mit 2 km², die 1 km² große Île Aride, die Île Denis mit 1,4 km² sowie Bird Island. Zu den 72 Äußeren Inseln gehören die südlichen Koralleninseln, die Amiranten, die Alphonse-, die Farquhar- und die Aldabra-Gruppe.

Hauptinsel
Mahé

Das Klima auf den Seychellen wird durch Monsun- und Passatwinde bestimmt. Die Temperaturen sind das ganze Jahr über konstant und schwanken lediglich zwischen 24 °C und 31 °C. Die Wassertemperatur liegt ganzjährig zwischen 26 °C und 30 °C., da die Gewässer um die Hauptinseln herum sehr flach sind. Mit einem Regenguss muss man auf allen Inseln täglich rechnen – was aber als Abkühlung sehr angenehm sein kann. Für Abkühlung sorgt auch eine tägliche Brise: Von Mai bis September weht der Wind normalerweise aus Südosten, von Dezember bis März aus Nordwesten. Als Übergangsphase und trockene Zeit gelten April/Mai und Oktober/November. Jetzt ist es meistens windstill und es kann drückend heiß sein.

Klima

Die Seychellen entstanden, als vor etwa 200 Mio. Jahren der Urkontinent Gondwana auseinanderdriftete. Hierbei blieben zwischen Indien und dem heutigen Afrika die Granitinseln und -klippen der Seychellen im Ozean stehen. Arabische Seefahrer waren im 7. Jahrhundert vermutlich die Ersten, die die einsamen und unbesiedelten Inseln erblickten. 1502 war es der Portugiese Vasco da Gama, der auf dem Weg nach Indien die Seychellen entdeckte. Die Franzosen folgten 1742. Ab 1771 nutzten sie die Seychellen als Transitgebiet für den Sklavenhandel. Auf

Entstehung
und Entde-
ckung



Blick von La Digue in Richtung Mahé

den Inseln selbst wurden Sklaven aus Afrika auf den Plantagen eingesetzt. Von 1794 bis 1811 kämpften Frankreich und Großbritannien um die Vorherrschaft, 1811 mussten die Franzosen endgültig weichen. Großbritannien verwaltete jetzt die Seychellen von Mauritius aus, Sklavenarbeit inklusive. Als 1839 die Sklaverei offiziell abgeschafft wurde, blieben viele ehemalige Sklaven, meist afrikanischer Abstammung, hier. Durch sie wurden die Seychellen zu dem, was sie heute sind: ein lebendiges Beispiel kreolischer Kultur, Mentalität und Toleranz.

Kreolische
Mehrheit

Heute sind etwa 90 % der Einwohner Kreolen, die mit dem Seychellenkreol oder „Seselwa“ ihre eigene Sprache sprechen und als ungemein freundlich gelten. Unter den sonstigen **Bevölkerungsgruppen** sind besonders die Menschen indischer Abstammung zu nennen. Sie betreiben zum Großteil die kleinen Läden und sind aus den Dörfern der Inseln nicht mehr wegzudenken. Trotzdem – oder deshalb – werden sie teilweise von den Seychellois wegen ihres vermeintlichen Reichtums beneidet. Einen geringen Anteil der Einwohnerschaft bilden Expats, meist wohlhabende Menschen aus westlichen Ländern, die sich entschlossen haben, hier zu leben oder zumindest einen Wohnsitz zu nehmen, z. B. auf Eden Island. Denn das kann sich, wie sich bei den Recherchen rund um die sogenannten „Panama Papers“ herausstellte, steuerlich durchaus günstig auswirken.

Umwelt-
politische
Aktivitäten

Da das „**Recht auf eine saubere Umwelt**“ in der Verfassung verankert ist, betreiben die Seychellen seit Jahren mit dem „Environmental Management Plan of Seychelles“ aktiv Umweltschutzpolitik und gelten weltweit als Vorreiter bei der Förderung der „Blue Economy“, einer besonders umweltschonenden Wirtschaftsform. Ein Großteil der Inselwelt ist Naturschutzgebiet. Das Aldabra-Atoll und der Naturpark Vallée de Mai auf Praslin zählen seit Jahrzehnten zum UNESCO-Weltnaturerbe. Im Februar 2018 verabschiedete die Regierung ein Gesetz zur Schaffung eines Meeresschutzgebiets, das mehr als 210.000 km² umfasst. Bis 2021 soll der Plan umgesetzt werden. Bislang waren nur 0,04 % der Gewässer des Landes geschützt. Das einzigartige Abkommen basiert auf einem Deal mit den Gläubigern des Inselstaats. Unter der Federführung der US-Umweltschutzorganisation „The Nature Conservancy“ (TNC) hatten sich die Seychellen bereits 2016 mit ihren Gläubigern Großbritannien, Frankreich, Belgien und Italien geeinigt, dass die TNC einen Teil der Schulden des Landes übernimmt, gut 22 Mio. US-Dollar. Die Seychellen können jetzt ihre Schulden bei einer von der TNC neu eingerichteten Stiftung zu deutlich niedrigeren Zinsen und über einen längeren Zeitraum begleichen. Dadurch wurden 12 Mio. Dollar für die kommenden 20 Jahre frei, die in Umwelt-, Meeres- und Artenschutzprojekte fließen sollen.

Unterkünfte
für jedes
Budget

Kreolische Kultur, aktiver Umweltschutz und unzählige Naturschönheiten locken Jahr für Jahr **zahlreiche Besucher** auf die Inseln. Kamen im Jahr 2000 noch 130.000 Urlauber hierher, waren es 2017 bereits 349.861. Davon stammten rund 50.500 aus Deutschland. Heute stellen Deutsche den größten Anteil an Touristen auf den Inseln – und sie sind gerne gesehen. Auf der informellen Hitliste aller Taxifahrer sollen deutsche Urlauber die beliebtesten Gäste sein. Hatte der Inselstaat früher das Image von hochpreisigem Luxustourismus, zählen heute genauso Reisende mit schmalereem Geldbeutel zur Zielgruppe. Aber die Anreise lohnt immer – egal wie groß das Budget ist.

Historischer Überblick

Zeittafel

- 851** Die Seychellen werden in arabischen Schriftstücken erstmalig erwähnt.
- 1502** Der portugiesische Seefahrer Vasco da Gama entdeckt die Inselwelt der Seychellen auf seinem Weg nach Indien. Er nennt die gesichtete Inselgruppe „Amiranten“.
- 1609** Lange vor der ersten Besiedlung der Inseln beschreibt der englische Seefahrer John Jourdain an Bord des Schiffes „Ascension“ die Gestade der Seychellen.
- 1742** Lazare Picault führt die erste französische Expedition nach Mahé. Er ist unterwegs im Auftrag des Gouverneurs der Île de France (dem heutigen Mauritius) Bertrand François Mahé de La Bourdonnais. Nach ihm wird die Hauptinsel benannt. Ein Jahr später landet Picault auf Praslin und nennt die Insel „Îsle des Palmes“ (Palmeninsel).
- 1756** Die französische Staatsmacht erhebt offiziell Anspruch auf die Inselgruppe der Seychellen. Der neue Name lautet „Séchelles“ zu Ehren von Jean Moreau de Séchelles, dem damaligen Finanzminister von Ludwig XV.
- 1768** Die Palmeninsel wird in Praslin umbenannt, zu Ehren des Marineministers César Gabriel de Choiseul, der auch der Duc de Praslin ist.
- 1770** Auf der Insel Ste. Anne wird die erste französische Siedlung erbaut. Auf Mahé errichtet Pierre Poivre einen Kräutergarten, „Le Jardin du Roi“.
- 1771** Auf Ste. Anne entsteht die erste Plantage, die Arbeit wird von Sklaven verrichtet. Gleichzeitig werden die Seychellen zum Transitgebiet für den weltweiten Sklavenhandel.
- 1778** Die erste französische Siedlung auf Mahé entsteht. Sie heißt „L'Établissement du Roi“.
- 1794** Beginn der Kolonisierung durch die Briten: Quéau de Quinssy, der französische Gouverneur der Inseln, muss sich der überlegenen britischen Seemacht geschlagen geben und kapituliert. Er behält allerdings Einfluss und Macht, weiterhin flattert die französische Flagge über Mahé.
- 1811** Ein britischer Verwalter landet auf Mahé, um die Geschäfte an sich und damit Großbritannien zu ziehen.
- 1815** Durch die Ratifizierung des Vertrags von Paris (1814) auf dem Wiener Kongress fallen die Seychellen auch offiziell an Großbritannien und werden Kolonie. Verwaltet werden sie von Mauritius aus.
- 1825** Gut 7.000 Menschen leben jetzt auf den Seychellen.

- 1835** Die Briten schaffen bis 1839 die Sklaverei ab.
- 1841** Die Siedlung L'Établissement du Roi auf Mahé wird zu Ehren der britischen Königin umbenannt in Victoria.
- 1853** Die katholische Kirche hält Einzug auf den Seychellen und kommt, um zu bleiben.
- 1861** Die ersten befreiten Sklaven lassen sich auf den Seychellen nieder.
- 1862** Victoria wird durch einen gewaltigen Erdbeben („Lavalas“) verwüstet. Die Abschaffung der Sklaverei macht sich bemerkbar, die weiße Oberschicht verdient nicht mehr so viel wie zu früheren Zeiten, es folgt eine Wirtschaftskrise.
- 1903** Die Seychellen werden zu einer von Mauritius unabhängigen Kronkolonie im britischen Imperium.
- 1939** Eine eigene Währung wird im Land eingeführt: die Seychellen-Rupie.
- 1948** Die erste eigene Verfassung wird ausgerufen und ein Wahlsystem eingerichtet.
- 1964** Die ersten politischen Parteien entstehen. France-Albert René gründet die Seychelles People's United Party (SPUP), die die schnellstmögliche Unabhängigkeit von Großbritannien zum Ziel hat. James Mancham geht mit der Seychelles Democratic Party (SDP) an den Start. Ihr Ziel ist es, mit den Briten politisch zusammenzuarbeiten.
- 1967** Bei den ersten Parlamentswahlen erhält die SDP vier Sitze, die SPUP drei. Ein Sitz geht an „Unabhängige“.
- 1971** Der internationale Flughafen auf Mahé wird eröffnet. Langsam, aber nachhaltig hält der Tourismus Einzug.
- 1975** Die Seychellen werden autonome Kolonie. Die Selbstverwaltung wird geführt von einer SDP-SPUP-Koalition unter James Mancham.
- 1976** Am 29. Juni folgt die Unabhängigkeit. Die Seychellen bleiben Mitglied im Commonwealth. Der erste Präsident wird James Mancham, Premierminister ist France-Albert René.
- 1977** Staatsstreich: France-Albert René übernimmt die Regierungsgeschäfte. Mancham geht ins Exil und bleibt bis 1992 in England.
- 1979** Die Seychellen erklären sich zur sozialistischen Republik, regiert von einem Einparteiensystem unter der neu formierten Seychelles People's Progressive Front (SPPF). Gleichzeitig tritt eine neue, sozialistische Verfassung in Kraft.
- 1981** Ein Putschversuch durch 50 Söldner unter der Leitung von Mike „Mad Mike“ Hoare und unterstützt durch den südafrikanischen Geheimdienst endet spektakulär in einem Feuergefecht am Flughafen von Mahé. Es ist einer von mehreren Putschversuchen gegen René.

- 1993** Der Sozialismus ist überwunden, das Land kehrt am 21. Juni als „Dritte Republik“ zum Mehrparteiensystem zurück.
- 1998** Bei der Präsidentenwahl am 20. März erhält René 66,7 % der Stimmen und gewinnt gegen Wavel Ramkalawan von der United Opposition (UO) mit 19,5 % sowie Mancham mit 13,8 %.
- 2001** France-Albert René wird als Präsident mit 54 % der Wählerstimmen wiedergewählt.
- 2004** René zieht sich von den Amtsgeschäften zurück und übergibt sein Amt an James Alix Michel.
Beim Tsunami am 26. Dezember sind auf den Seychellen drei Tote zu beklagen.
- 2006** James Alix Michel wird mit 53,7 % der Wählerstimmen im Amt bestätigt. Seine Amtszeit überdauert zwei Wahlen 2011 und 2015.
- 2009** Im Juni wird aus der SPPF die People's Party (Kreol: Parti Lepep, PL). Ab November gelingt es durch ein Abkommen mit der EU, die Piraterie in den Gewässern rund um die Seychellen nachhaltig zu unterdrücken.
- 2016** In den sogenannten „Panama Papers“ wird von Briefkastenfirmen prominenter Ausländer auf den Seychellen berichtet.
In Form des Mehrparteienbündnisses Linyon Demokratik Seselwa (LDS) unter Führung von Wavel Ramkalawan gewinnt zum ersten Mal in der Geschichte der jungen Republik die Opposition die Parlamentswahl. Ein paar Wochen später tritt James Alix Michel als Präsident zurück. Sein Nachfolger wird der bisherige Vizepräsident Danny Faure. Am 15. November spricht Faure auf der Weltklimakonferenz in Marrakesch in Marokko.
- 2017** Am 8. Januar stirbt James Mancham, der erste Präsident der Seychellen, im Alter von 77 Jahren.
- 2018** Ende Februar verabschiedet die Regierung der Seychellen ein Gesetz über die geplante Einrichtung eines Meeresschutzgebietes von der Fläche Großbritanniens. Dieses soll rund ein Drittel der Gewässer des Landes im Indischen Ozean umfassen. Ziel ist es, die einzigartige Artenvielfalt langfristig zu schützen. Hintergrund ist ein besonderer Handel: ein Schuldentausch, bei dem eine Umweltschutzorganisation unter Mitwirkung des US-amerikanischen Schauspielers Leonardo DiCaprio Gläubigern des Landes die Schulden abgekauft hat.

Geografischer Überblick

115 + 1

Den Archipel der Seychellen findet man zwischen dem 4. und 10. Breitengrad südlich des Äquators und östlich von Afrika im Indischen Ozean. Die gesamte Fläche der Seychellen umfasst 1,35 Mio. km². Die insgesamt 115 Inseln werden in **zwei Gruppen** eingeteilt: die Inneren und die Äußeren Inseln. Dazu kommt eine weitere Insel, die bei den offiziellen Zählungen aber nicht berücksichtigt wird: Eden Island vor Mahé. Diese künstliche Insel umfasst 5 ha und wurde zu Beginn der 2000er-Jahre mit tatkräftiger und vor allem finanzieller Unterstützung aus den Vereinigten Arabischen Emiraten im Hafengebiet der Hauptstadt Victoria aufgeschüttet. Ziel war es, den Tourismus anzukurbeln und gleichzeitig in überschaubare Bahnen zu lenken. Wohlhabende Menschen aus aller Welt können sich hier ein Apartment oder gleich ein Haus kaufen und erhalten gleichzeitig das Wohnrecht.

Die „Inner Islands“ oder **Inneren Inseln** umfassen 41 Granit- und die beiden Koralleninseln Denis und Bird Island. Alle Inneren Inseln haben gemein, dass sie bis zu maximal 90 km von der **Hauptinsel Mahé** entfernt und im wahrsten Sinne des Wortes „grün“ sind. Sie sind meist dicht bewachsen mit tropischem Regenwald, verfügen über eine einmalige Tierwelt und hügelige Landschaften. Die Strände in den Buchten sind strahlend weiß und werden umrahmt von den bekannten mächtigen Granitfelsen.

Mahé ist die größte Insel der Seychellen und glänzt mit der höchsten Erhebung der 115 Inseln, dem Morne Seychellois mit 905 m über dem Meeresspiegel. 86,4 % der Bevölkerung der Seychellen leben auf Mahé, davon 26.000 in der Hauptstadt



Felsen an der Anse Banane, La Digue

Victoria. Zählt man die Bevölkerung der drei (Inneren) Hauptinseln Mahé, Praslin und La Digue zusammen, so leben hier 99 % der 98.000 Menschen starken Bevölkerung. Zu den Inneren Inseln gehören auch die Inselchen Cerf, Round und Frégate.

Die 72 **Äußeren Inseln** werden in fünf Gruppen zusammengefasst: Alphonse mit der gleichnamigen Insel, St. François und Bijoutier. Die Amiranten mit gleich 24 Inseln, zu denen u. a. Desroches zählt, die Southern Coral Group (südliche Korallengruppe) mit Platte und Coëtivy, die Farquhar-Gruppe mit Providence und den Farquhar-Inseln sowie die Aldabra-Gruppe mit Aldabra, Assumption, Astove und Cosmoledo. Diese Koralleninseln sind flach und überragen den Meeresspiegel lediglich knapp. Nur wenige Menschen leben hier. Einige Inselchen wie beispielsweise Desroches dienen als Zuflucht für wohlhabende, zivilisationsmüde Urlauber. Hier gibt es nur ein Luxusresort, dafür aber etliche Kilometer Sandstrand und viel Einsamkeit.

*Inselgruppen
und Atolle*

Da die Seychellen über Jahrmillionen vom Rest der Welt abgeschnitten waren, konnte sich hier eine einzigartige Flora und Fauna erhalten. Grün ist die vorherrschende Farbe, wie man schon beim Anflug auf Mahé sieht. Die Regenwälder im Inselinneren sind größtenteils unberührt und an den Rändern wenig zerstört von den Auswüchsen der Zivilisation.

*Üppige
Vegetation*

Klima und Reisezeit

Auf den Seychellen ist es das ganze Jahr über heiß und feucht. Die Temperaturen bewegen sich zwischen 24 °C und 31 °C., die Luftfeuchtigkeit liegt bei 80 %. Auch der Aufenthalt im meist kristallklaren Wasser ist angenehm. 26 °C sind immer drin, 30 °C Wassertemperatur auch. Täglich wechseln sich Sonne, Wolken und vielleicht ein Regenschauer ab. Und wer einen Seychellois nach dem aktuellen Wetterbericht fragt, wird sicher die lächelnd vorgebrachte Aussage hören, dass wahrscheinlich die Sonne scheinen werde und ein wenig Regen immer möglich sei. Die Seychellen sind also ein Urlaubsziel, das man das ganze Jahr über ansteuern kann. Unterschieden wird in **zwei Reisesaisons**: Von Mai bis September/Oktober herrscht „Winter“, der mitunter von starken und kühlenden Winden aus Südosten begleitet wird. Somit gelten Juli und August als die „kältesten“ Monate des Jahres. Da die Winde recht kräftig sein können, eignet sich diese Zeit gut zum Segeln, Surfen und Wandern. Von November bis März oder April ist „Sommer“ und der Wind übernimmt aus Nordwesten. Jetzt ist es heißer und feuchter als im Winter. Das Meer ist normalerweise ruhiger, dafür regnet es mehr. Man kann gut schnorcheln und tauchen, denn die Sicht unter Wasser beträgt bis zu 30 m.

*Ganzjähriges
Reiseziel*

Als gute Reisezeiten gelten die Übergangsmonate zwischen den beiden Jahreszeiten. Wer also im April und Mai oder im September und Oktober Zeit hat, die Seychellen zu besuchen, der sollte das tun. Normalerweise ist es windstill und heiß mit wenig Regen. Allerdings ist keine der Wettervorhersagen verbindlich: Der globale Klimawandel hinterlässt auch im Paradies seine Spuren. So kann es